

4. Projektbeiratssitzung am 04.05.17 in Ratekau

Protokoll

TOP 1 - Bericht der Runden Tische

- Der Projektbeirat bittet alle von dem Projekt betroffenen Kommunen, sich mit dem Forderungskatalog zu beschäftigen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen.
- Der Projektbeirat wird bei Bedarf weitere Thementische für alle Runden Tische organisieren.
- Der Projektbeirat bittet darum, bei der Lärmschutzbetrachtung des Büros Popp auch auf Gesamtlärm aus primärem und sekundärem Luftschall, auch vor dem Hintergrund der erarbeiteten Matrix, einzugehen.
- Der Projektbeirat spricht sich dafür aus, die Matrix um eine weitere Spalte zur vorsorglichen Berücksichtigung zusätzlichen Güterverkehrs für den Nachtzeitraum bei schalltechnischer Bemessung von aktivem Schallschutz zu erweitern.
- Die Prüfung der Effekte einer Tieferlegung der Trasse erfolgt anhand der konkreten Betrachtung innerhalb der Matrix.
- Eine Einbeziehung der Hansestadt Lübeck in den Prüfbereich des Fachbeitrages zum Lärmschutz wird vom Land geprüft.
- Die Geschäftsstelle wird gebeten, den Forderungskatalog an das Eisenbahnbundesamt zu übermitteln und das Eisenbahnbundesamt aufzufordern, den Forderungskatalog bei der Prüfung der Genehmigungsplanung zu berücksichtigen.
- Im Rahmen der Matrixerstellung werden von Seiten der DB Informationen zu den Gesamtkosten einzelner Projektabschnitte dargelegt.
- Die DB wird für das Dialogforum erneut gebeten, die Güterzugzahlen der Jütland-Route aufzuzeigen.
- Das Land sagt zu, dass die Konferenz zum Thema „Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen „ mit den betroffenen Straßenbaulastträgern und den betroffenen Kommunen noch vor der Sommerpause 2017 stattfinden soll.

TOP 2 - Bericht Sprecher von Dialogforum und Projektbeirat über Gespräche mit der Politik zur Realisierung der Forderungen

- Sprecher von Dialogforum und Projektbeirat versuchen zeitnah weitere Termine (Gespräche und z.B. Parlamentarische Abende auf Landes- und Bundesebene) zu vereinbaren.

TOP 3 - Gesamtübersicht über die Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungs-Gesetz unter Berücksichtigung von Alternativen

- Im Rahmen der Kommunalkonferenz wird eine aktualisierte Gesamtübersicht über die Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungs-Gesetz unter Berücksichtigung von Alternativen vorgestellt.

TOP 4 - Sonstiges

- Der Kreis OH wird die Matrix federführend weiter fortschreiben.
- Die im Projektbeirat vertretenen Kommunen und Initiativen fordern von der Bahn, dass die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren erst dann an das Eisenbahnbundesamt weitergegeben werden, wenn eine Information und Diskussion darüber im Projektbeirat abschließend erfolgt ist.

TOP 5 - Weiteres Vorgehen

- Nächste Sitzung AG Matrix 19.05.17 um 10 Uhr in Ratekau
- Nächste Sitzung des Projektbeirates am 19.07.17 von 15 Uhr bis 17 Uhr (Matrixvorstellung)